

## **Pressezitate zu „Von Kopf bis Fuß“**

Obexers Stück enthält herzerwärmenden Witz, aber auch flammende Brutalität und die Eiseskälte seit langem gefrorener Tränen. Alles dies arbeitet die Osnabrücker Ur-Inszenierung im Emma-Theater der Städtischen Bühnen hervor. (...) Das Publikum nahm solche Ausreißer innerhalb einer inhaltlich und sprachlich sensiblen Uraufführung nicht übel und applaudierte nachhaltig dem Ensemble, dem Regieteam und der Autorin.

**Ch. Adam [Neue Osnabrücker Zeitung]**

Mindestens einmal in jeder Spielzeit ziehen die Städtischen Bühnen eine Uraufführung an Land. Am Freitagabend war es mal wieder soweit. Und mit Margareth Obexers „Von Kopf bis Fuß“ ist ihnen ein großer Coup gelungen. (...)

Das uraufgeführte Stück ist amüsant und anrührend, provokant und faszinierend zugleich.

(...) Dabei ist es ein raffiniertes Psychogramm, ganz ohne platte Gesellschaftskritik, aber voll tiefer Einsichten in die Verstrickungen menschlicher Existenz. Raffiniert werden die Personen aufeinander bezogen, lange Monologe entlarven, ohne zu langweilen. Knapp angedeutete Schauplätze und Handlungssequenzen bilden ein Panorama tragisch-komischer Verwicklungen.

(...) Eine Herausforderung an die Theatermacher.

**K. Arndt [Westfälische Nachrichten]**

Mit lang anhaltendem Beifall wurde am Freitagabend die Uraufführung von Margareth Obexers Schauspiel „Von Kopf bis Fuß“ an den Städtischen Bühnen Osnabrück bedacht. Der Applaus galt den engagierten schauspielerischen Leistungen, dem schnörkellosen und unkonventionellen Theaterstück, aber auch einem uralten Thema, das jede Generation neu in seinen Bann zieht.

**Th. Stegemann [Westfälische Nachrichten]**